

Infobrief Juni 2014

Landschaftspflege

Auch in diesem Jahr sind wieder IBG-Workcamps mit Teilnehmern aus unterschiedlichsten Ländern in den LEV Gemeinden aktiv. Die Organisation des dreiwöchigen Aufenthalts der IBG-Camp Gruppe Lauterbach wird erstmalig vom Lauterbacher Bauhof und dem LEV Mittlerer Schwarzwald übernommen. Aufgabe dieser Gruppe ist unter anderem die Pflege von Wanderwegen in Schramberg und Biotoppflege in Lauterbach.

In einem einwöchigen Arbeitseinsatz des Schiltacher Workcamps soll die Pflege stark verbuschte Bereiche von Weideflächen in Angriff genommen werden.

Mit der Schülerfirma „Black Forest Company“ der Erhard-Junghans Schule in Schramberg konnten bei insgesamt fünf Terminen Land-



wirte bei der Pflege stark verbuschter Flächen in Tennenbronn und in Lauterbach unterstützt werden.

Die Unterstützung durch den LEV mit ehrenamtlichen Helfern bei der Pflege verbuschter Flächen erfolgt ausschließlich in Sonderfällen, wie z.B. bei der Übernahme wertvoller aber stark vernachlässigter Flächen durch einen neuen Bewirtschafter.

Projekte

Das Konzept der durch den Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord geförderten Schulaktion „Vom Bauernhof frisch auf den Tisch“ wurde in diesem Jahr so erweitert, dass auch die Ersten Klassen mit einbezogen werden können. Veranstaltungen sind bereits mit der

Grundschule Schramberg-Waldmössingen auf dem Betrieb Kuner in Sulgen und mit der Grundschule Wolfach–Halbmeil auf dem Staufenhof in Wolfach eingepflanzt.

Das in Schiltach entwickelte Schulprogramm „Streuobstwiese im Jahresverlauf“ wurde aktuell mit Frühjahr und Sommeraktionen in Schiltach und Lauterbach nachgefragt. In beiden Gemeinden bringen sich die Obst- & Gartenbauvereine aktiv mit ein.

Kommunikation

Bei einer Infofahrt von Kreisbauernverband und LEV am 7. Mai, wurden mit den Gästen Georg Häusler, Kabinettschef des EU Agrarkommissars Dacian Ciolos und Dr. Andreas Schwab MdEP sowie zahlreichen Teilnehmern aus Kommune, Behörde und Landwirtschaft unterschiedliche aktuelle Themen diskutiert.

Der Auftakt erfolgte auf dem Mooshof in Tennenbronn mit Grußworten von Herrn Bürgermeister Haas, Vorsitzender des LEV Mittlerer Schwarzwald, Oberbürgermeister Thomas Herzog und Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel. Manfred Fehrenbach vom Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg überbrachte die Grüße von Ministerialdirektor Wolfgang Reimer, der sich für die Unterstützung der EU bei zahlreichen Förderprogrammen bedankte.

Georg Häusler erläuterte anschließend aktuelle Punkte der EU Agrarpolitik und machte deutlich in welchem Rahmen und wie flexibel die Umsetzung in den Ländern gehandhabt werden kann. Mit Ulrich Müller, BLHV Kreisverbandsvorsitzender Wolfach, und Josef



Günther kamen dann die Praktiker zu Wort. Themen die auch auf dem Betrieb Buchholz in Lauterbach und während

der Fahrt durch das Aichhalder Loch angesprochen wurden, waren zum Beispiel die Investitionsförderung auch bei Vorhaben von Kleinbetrieben, angemessene Aufwandsentschädigung bei Bewirtschaftung von Hanglagen und geschützten Flächen, unverhältnismäßig großer Bürokratieaufwand bei Antragsstellungen sowie „Nachwuchsprobleme“, vor allem in der Schäferei.

Auf dem Milchviehbetrieb Keller wurde von Manfred Haas, Kreisbauernverband Rottweil, ein Statement abgegeben und die Themen Gewässerrandstreifen, ökologische Vorrangflächen und Natura 2000 diskutiert.

Vorschau 2014

Vom 24. Juni bis zum 12. Juli finden Fledermauswochen in der Mediathek im City-Center in Schramberg statt. Mit Exponaten und einer mit Interaktivstationen kombinierten Fledermausausstellung sowie einem Vortrag mit nächtlicher Exkursion, wird über die faszinierende Welt der Fledermäuse informiert und gezeigt mit welchen einfachen Mitteln die Tiere, ihre Lebensräume und Quartiere geschützt werden können. Auch zur Eröffnung am 24. Juni sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen! Nach einem Grußwort von Herrn Oberbürgermeister Thomas Herzog wird Ingrid Kaipf von der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V. die Ausstellung vorstellen.



Am 01. Juli wird im Rahmen der Ausstellung zur „Batnight“ mit Einführung in der Mediathek und anschließender kleiner Exkursion eingeladen. Beginn ist um 20:00 Uhr.

Die Besichtigung der Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der

Mediathek möglich, Führungen für Schulklassen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten. Die Fledermauswochen werden in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz e.V. durchgeführt.

Bei der naturkundlichen Wanderung „Wo der Wald zur Weide wird“, mit Frau Dr. Lanninger, Forstbezirksleiterin Wolfach, und Peter Lutz, Referat Naturschutz des Schwarzwaldvereins, tauchen wir in die besondere Welt der skurrilen Baumformen, lichten Wälder und botanischen Besonderheiten der Waldweiden ein. Die in Deutschland mittlerweile sehr selten gewordenen halboffenen Landschaften bieten durch die Strukturvielfalt einen hohen Reichtum an Tier und Pflanzenarten und schaffen durch die Verzahnung der Waldlebensräume mit denen des Offenlandes sehr attraktive Landschaftsbilder. Treffpunkt ist am Freitag, den 4. Juli, um 17:00 Uhr am „Bergstüble“ auf dem Moosenmättle -Wolfach.

Die Mitglieder-Inforeise nach Schottland wird nun definitiv stattfinden. Auf dem Programm vom 29. September bis 04. Oktober steht unter anderem die Besichtigung einer Versuchsfarm für Berglandwirtschaft in den Highlands bei Crianlarich und einer Milchfarm mit Käseerei und Direktvermarktung an einem dafür eher ungewöhnlich rauen Standort, der Isle of Mull. Im Zentrum der Reise steht der Informations- und Erfahrungsaustausch unter Akteuren im ländlichen Raum, dabei kommt aber auch die kulturelle Seite Schottlands ganz sicher nicht zu kurz.

Die bereits auf Frühjahr 2014 angekündigte Veranstaltung „Finanzierung von Investitionen im landwirtschaftlichen Bereich“ wird nun im Oktober / November 2014 in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt Rottweil und dem LEV Landkreis Rottweil angeboten. Termin und Örtlichkeit werden in der Presse bekannt gegeben.

Die Mitgliederversammlung 2014 findet am 20. November im Gasthof Sonne in Schiltach statt. Als Referentin konnte die Geschäftsführerin des Schafzuchtverbands Baden-Württemberg Annette Wohlfahrt gewonnen werden, die zu dem aktuellen Thema „Der Wolf – Verbreitung und Vorkommen in Deutschland und mögliche Auswirkungen auf die Weidebetriebe“ sprechen wird.

Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit und Ihre Anregungen!

Wenn Sie Ideen, Anfragen und Wünsche haben, melden Sie diese bitte bei der Geschäftsstelle.